

Ergebnisniederschrift

1. öffentliche und 1. nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirats Bombogen am 05.02.2020 im Pfarrheim Bombogen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 19.45 Uhr

Teilnehmer:

Wellenberg, Mario	Ortsvorsteher
Gerke, Joachim	1. stv. Ortsvorsteher
Oehlschläger, Thomas	2. stv. Ortsvorsteher
Weber, Annette	Ortsbeiratsmitglied
Herres, Christoph	Ortsbeiratsmitglied
Burkard, Susanne	Ortsbeiratsmitglied
Becker, Dr. Jürgen	Ortsbeiratsmitglied
Stolz, Anna Maria	Ortsbeiratsmitglied

Gäste:

Herr Thomas Eldagsen, Fachbereich 2

Einladung:

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 28.01.2020 fristgerecht eingeladen. Der Einladung war die Tagesordnung beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Ausgabe 5 vom 01.02.2020

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde

Frage: Wie weit ist der Straßenausbau Berlinger Straße und Beschilderung in der Berlinger Straße? Die Antwort erfolgt unter Mitteilungen.

2. Mitteilungen

Straßenausbau in Bombogen

Der Ortsvorsteher berichtet über ein Gespräch bei der Stadtverwaltung am 04.12.19. Teilnehmer waren Bürgermeister Rodenkirch, Werkleiter Schäfer und Herr Eldagsen sowie der OV, OM Gerke und Hermann Josef Krämer. Man einigte sich darauf, dass der Vorschlag von Hermann Josef Krämer zur Verschiebung der Umgehungsspanne in

Richtung Ürzig naturschutzfachlich durch BGH-Plan überprüft wird. Ein Haushaltsansatz hierfür ist nicht erforderlich.

Fehlende Tempo-30-Schilder in Berlinger Straße wurden noch einmal eingefordert. Die zweite Ausfahrt Hofflürchen wird nicht weiter verfolgt, da keine Möglichkeit zur Schaffung von Baurecht besteht.

Ein zweites Gespräch zum Thema fand am 09.12.19 beim LBM statt. Teilgenommen haben Werkleiter Schäfer, der OV und OM Gerke. Es wurde der Wunsch nach Tempo 30 km/h in der Alberostraße angesprochen. Dieses wird überprüft. Die Information zu fehlenden Schildern in der Berlingerstraße wird hausintern weiter gegeben. Zur Spange wartet der LBM ab, was bei der Untersuchung durch BGH-Plan herauskommt. Zudem findet eine erneute Verkehrszählung statt, die ebenfalls für den LBM entscheidungsrelevant ist. Die Berlinger Straße geht in das Verfahren. Das erforderliche Baurecht liegt zwischenzeitlich vor und der Zeitplan sieht den Beginn des Ausbaus nächstes Jahr im Juli vor.

Sachstand Digitale Dörfer:

Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht. Die Stadt überarbeitet die eigene Homepage. Auch hier können sich die Stadtteile einbringen. Dieses wird Thema in der nächsten OV-Besprechung am 27.02.2020 sein.

Beschwerde:

An der Ecke Berlinger Straße / Im Brühl wird häufiger ein Baufahrzeug geparkt. Der OV hat eine Mitteilung an das Ordnungsamt gegeben.

3. Angebote für Senioren

Derzeit findet ein Seniorennachmittag im Pfarrheim mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr statt, an dem etwa 12 Personen teilnehmen. Es gibt den Wunsch aus dem Dorf nach weiteren Angeboten.

Ein Vorschlag von OM Susanne Burkard besteht darin, ein bis zwei mal im Monat Essen für Jung und Alt anzubieten. OM Annette Weber schlägt die Zusammenarbeit mit der Kita Bombogen vor. Im März sollen Interessenten, die helfen wollen, zu einem Gespräch eingeladen werden. Die Einladung erfolgt an alle Einwohner im Dorf. Die Terminabstimmung erfolgt zwischen dem OV und den OM Susanne Burkard und Annette Weber.

Christa Armbruster hat angeboten, 1-2 Tagesfahrten im Jahr für Senioren zu organisieren und durchzuführen. Die Rahmenbedingungen hierfür (z.B. Teilnehmerkreis, Buskosten, Versicherung etc.) müssen noch geklärt werden.

Darüber hinaus sollen Wünsche im Dorf erfragt werden und weitere Experten aus der Stadt zu dem Treffen eingeladen werden.

4. Schutzhütte Bombogen

An der Schutzhütte gibt es Renovierungsbedarf, das Dach ist undicht und die Wandschalung muss teilweise ersetzt werden. Mittel für die Sanierung der Hütte stehen im städtischen Haushalt zur Verfügung.

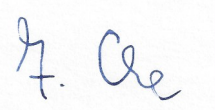
Es findet „Fremdnutzung“ an und im Umfeld der Hütte statt. Es ist eine starke Vermüllung zu beobachten. Soll ein Mülleimer aufgestellt werden? Es besteht die Erfahrung, dass dieser zur zusätzlichen Ablagerungen von Müll genutzt wird. Es wird daher überlegt, ob eine Absperrung für Autos angebracht werden kann.

5. Verschiedenes

Pfad am L xemberg ist gesperrt wegen Felssturzgefahr. Die Verwaltung ist angeschrieben.

Bankette an den Wirtschaftswegen sollten abgeschoben werden, um die Pfützenbildung bei Regen zu verhindern. Des Weiteren müssen nahezu alle Wirtschaftswege ausgebessert werden. Der hierfür zuständige Bauhof wurde diesbzgl. vom OV informiert.

Wittlich-Bombogen, 05.02.2020
aufgestellt:



Joachim Gerke



Mario Wellenberg
(Ortsvorsteher)